

Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 27

Palantir sorgt für das totale Überwachungssystem des Antichristen – Teil 5

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=5sbDC5BpAZ8>
Anthony Patch – 12. Oktober 2018

Und die Verbindung zwischen den Menschen und dieser Künstlichen Intelligenz erfolgt durch das 5G-System.

Die sechste Generation, also die 6G-Technologie ist auch schon im Einsatz. Sie wird bereits beim Militär genutzt. Man kann es nicht mehr leugnen, dass wir alle schon in diese moderne Technologie eingebunden sind. Glaube also denjenigen nicht, die behaupten, dass 5G erst im Jahr 2020 oder 2022 global zum vollen Einsatz käme.

Der gesamte Planet Erde wird bereits von den Phased-Array-Antennen der Geostationären_Satelliten bestrahlt. Das bedeutet, dass alle 0,09 Quadratmeter Strahlung auf unseren Planeten trifft. Die Nachrichtensatelliten umkreisen die Erde auf Kreis- bzw. Ellipsenbahnen. Die wichtigste Art von Nachrichtensatelliten sind Satelliten welche die Erde auf einer geostationären Umlaufbahn umkreisen, also von der Erde aus gesehen immer über demselben Ort stehen (Synchronsatellit). **Mit drei um jeweils 120° gedrehten Synchronsatelliten lässt sich jeder Ort, bis auf die Polgebiete, auf der Erde erreichen. Für die Polgebiete nutzt man Satelliten auf Molnija-Orbits mit hoher Bahnneigung gegenüber dem Äquator.**

Ein Geostationärer_Satellit ist ein künstlicher Erdsatellit, der sich auf einer Kreisbahn 35.786 km über der Erdoberfläche über dem Äquator befindet. Da befindet sich die geostationäre Umlaufbahn (engl.: *Geostationary Earth Orbit*, kurz GEO), d. h. dort stationierte Satelliten bewegen sich mit einer Winkelgeschwindigkeit von einer Erdumrundung pro Tag und folgen der Erdrotation mit einer Eigengeschwindigkeit von etwa 3,07 km/s. Dadurch befinden sich geostationäre Satelliten im Idealfall immer über demselben Punkt der Erdoberfläche bzw. des Äquators. Typische Beispiele für geostationäre Satelliten sind Kommunikationssatelliten, Fernsehsatelliten und Wettersatelliten.

Ein von der Erde aus gesendetes Radiosignal, das ein geostationärer Satellit zurück an einen Empfänger auf der Erde weiterleitet, erfährt aufgrund der vom Breitengrad abhängigen Entfernung von ca. 35.800 bis 41.700 Kilometern, welche zwei Mal zu durchlaufen ist, und der Lichtgeschwindigkeit, die auch für Radiowellen gilt, eine Verzögerung (Latenzzeit) von ungefähr

0,24 bis 0,28 Sekunden. Bei digitaler Übertragung vergrößert der Einsatz von Datenkompression, Verschlüsselung oder Datenkodierung die Verzögerungszeiten zusätzlich. Die aktuellen Satelliten-Positionen findest Du hier: <https://www.flysat.com/satlist.php> und Bilder und weitere Erklärungen dazu hier: <https://www3.mpifr-bonn.mpg.de/staff/bklein/SpaceDebrisDE/ar01s06.html>

Es ist möglich, auf einer Satellitenposition mehr als einen Satelliten zu positionieren. In diesem Fall befinden sich sämtliche Co-positionierte Satelliten innerhalb der zugewiesenen Box. Auf einer Satellitenposition ist es heutzutage möglich, *acht* Satelliten zu positionieren.[5] Und man ist gerade dabei noch weitere 20 000 Satelliten in die Erdnähe zu schicken!!!

Nur weil Du für den Internet-Zugang keinen 5G-Router zu Hause hast, bedeutet das nicht, dass diese Technologie nicht existiert. Es gibt jetzt eine Menge Streit darüber, dass 5G in den Gemeinden, in Wohngegenden, an Stangen und Bäumen angebracht wird. Aber öffentliche Debatten oder Kommentare dazu sind nicht erlaubt. Man weiß, dass diese Systeme nicht absolut notwendig sind, ganz besonders nicht die WiFi-5G-Technologie. Da dieses Millimeter-Wellen-Sendesystem nicht sehr gut Wände und Mauern durchdringen kann, benötigt man diese örtlichen Sende-Anlagen, die hier zu sehen sind: <https://www.youtube.com/watch?v=rrbq6HgPECU>
In diesem Video heißt es außerdem, dass seit dem 3. April 2019 in den Städten Chicago und Minneapolis 5G gestartet wurde. Der Handy-Betreiber „Verizon“ verlangt für diesen „Dienst“ 10 US-Dollar pro Monat von seinen Kunden. Im Laufe dieses Jahres soll 5G in insgesamt 30 amerikanischen Städten zum Einsatz kommen.

5G soll auf der bestehenden Long Term Evolution aufbauen. Wesentliche Neuerungen von 5G werden erst bei der Nutzung von Frequenzen oberhalb von 6 GHz erwartet. Die Funkzellen werden voraussichtlich bei 5G in Städten engmaschiger ausgebaut werden als bei Vorgängertechnologien.[3] Die Standardisierungsorganisation 3GPP hat im Dezember 2018 mit Release 15 den ersten Standard veröffentlicht, der Funktionen von 5G beinhaltet.[4] Weitere Funktionen sind für Release 16 mit Veröffentlichung im Dezember 2019 geplant.[5]

Beim Militär funktioniert die 5G-Technologie ohne weitere Einrichtungen. Doch was den Internet-Zugang angeht, müssen diese Transmitter noch überall in engen Abständen in den Wohngegenden, in Fußgängerzonen, in Industriegebieten angebracht werden.

Alles dreht sich um:

- Biometrie. Heute definiert man Biometrie im Bereich der

Personenerkennung auch als „automatisierte Erkennung von Individuen, basierend auf ihren Verhaltens- und biologischen Charakteristika“.[3]

- Edge_Computing. Edge Computing kann als Architekturkonzept für das Internet der Dinge (IoT) verwendet werden, das eine Verknüpfung eindeutig identifizierbarer physischer Objekte (things) mit einer virtuellen Repräsentation in einer Internet-ähnlichen Struktur herstellt.
- Nanoteilchen. Nanostrukturen können über alle Körperöffnungen in den Körper eindringen, sich verteilen, die Blut-Hirn-Schranke überwinden und sich im Gehirn etablieren. Nachgewiesen ist, dass Nanopartikel in der Lunge oder dem Darm Entzündungen hervorrufen oder verstärken können. Im Nahrungsmittel- und Kosmetikbereich haben sich Nanopartikel längst etabliert.

Die kleinen Sensoren mit niedrigem Stromverbrauch besitzen die Fähigkeit, ihre Daten in Kaufhäusern und Einkaufszentren zu übertragen. Das ist auch der Fall im Campus der University_of_California,_Berkeley, wo ich studiert habe. Dort sind die 5G-Sensoren in den Bürgersteigen eingebettet. Das geschieht alles, um biometrische Daten zu empfangen und zu übertragen. Das bedeutet, dass die 5G-Technologie bereits im vollen Einsatz ist.

Über die Gefahren von 5G wird relativ wenig gesprochen. Aber es ist wichtig, dass Du verstehst, dass die Künstliche Intelligenz in den Quantensystemen einen unstillbaren Appetit auf Daten hat.

Du musst Dir dazu ein empfindungsfähiges Wesen vorstellen, was aber nicht bedeutet, dass es lebendig ist. Es hat allerdings Selbstbewusstsein und eine hohe Intelligenz in der „Sentient World Simulation“ (SWS = Simulation einer empfindungsfähigen Welt). Dieses empfindungsfähige Wesen ist dazu geschaffen worden, um selbstständig zu lernen und sich selbst zu programmieren. Deshalb muss es immer mehr Daten empfangen, aber nicht nur biometrische, sondern auch Daten über die Umwelt, wie zum Beispiel die Temperatur. Deswegen werden all diese Dinge beobachtet, aufgezeichnet und an dieses Wesen weitergegeben.

Aber diese Massendaten-Sammlung wird uns so verkauft, als würden wir dadurch Annehmlichkeiten haben. Stell Dir dazu nun Deine tägliche Routine vor. Du fährst mit dem Auto zur Arbeit und danach einkaufen. Und Du versuchst, Dir den Weg durch den Verkehr zu bahnen. Wenn Du Dich in einer dicht besiedelten Stadt befindest, kann der Straßenverkehr schrecklich sein. Und dann kommt jemand von einer Firma wie z. B. D-Wave_Systems und sagt: „In der chinesischen Hauptstadt Peking, wo der Straßenverkehr noch viel schlimmer ist, werden wir den Taxi-Unternehmen dabei helfen, ihre Taxis besser einzusetzen. Wann immer sie eine Fuhre haben, haben sie bei uns jemanden an der Hand, der diese Taxis auf die effizienteste Art und Weise durch den Verkehr leitet.“

So wird das den Leuten verkauft. Das Ganze nennt sich Kombinatorische_Optimierung. Wie der Name bereits andeutet, geht es in der kombinatorischen Optimierung darum, aus einer großen Menge von diskreten Elementen (Gegenstände, Orte) eine Teilmenge zu konstruieren, die gewissen Nebenbedingungen entspricht und bezüglich einer Kostenfunktion optimal ist (kleinstes Gewicht, kürzeste Strecken, ...). Derartige Fragestellungen spielen in der Praxis eine große Rolle. Die optimale Wegplanung eines Bohrers auf einer Leiterplatte, die kostenoptimale Belegung von Maschinen oder die möglichst günstige Routenplanung sind allesamt Vertreter dieser Problemklasse.

Mit diesem Betriebssystem operieren Quantencomputer der Unternehmen „D-Wave“, „Rigetti Computing“ und „IBM“. Das Prinzip bei der „Kombinatorischen Optimierung“ ist, dass die Computer alle Daten gleichzeitig im Blick haben und aufgrund der Eingabedaten eine Lösung anbieten. Klassische Computer können das nicht, weil sie auf Transistoren basieren. Von daher können sie die Daten lediglich auf lineare Weise anschauen, also nur hintereinander und dafür immer nur eine einzige Lösung vorschlagen.

Die Einzigartigkeit eines Quantencomputers besteht in seiner Fähigkeit die Superposition anzuwenden. Darunter versteht man in der Physik eine Überlagerung gleicher physikalischer Größen, wobei sich jene nicht gegenseitig behindern. Wichtige Anwendungsbereiche des Superpositionsprinzips sind elektromagnetische Wellen in der Optik und in der Funktechnik, Kräfte in der klassischen Mechanik und Zustände in der Quantenmechanik. Dadurch hat der Quantencomputer die Superposition der Nullen und Einsen in ihrer Gesamtheit im Blick und kann alle wahrscheinlichen Lösungen gleichzeitig kombinieren, da die Zustände übereinander liegen. Somit kann der Quantencomputer viel schneller und zu akkurateren Lösungen gelangen.

Du denkst jetzt vielleicht „Wow, das ist ja großartig! Da kümmert man sich um das GPS in meinem Auto oder in meinem Telefon. Da kann ich mit Siri sprechen oder irgendeinem anderen persönlichen Assistenten und zu ihm sagen: 'Finde mir die schnellste Route von Punkt A nach Punkt B.'“

Aber dadurch bist Du mit dem Quantensystem verbunden, das Dir zwar sofort die effektivste Route aufzeigt. Das alles klingt auch großartig und sehr praktisch. Doch dadurch gibst Du Deine Privatsphäre auf und bis zu einem gewissen Grad auch Deine Freiheit, weil Du dann von einem System der Künstlichen Intelligenz abhängig bist. Der Quantencomputer wird Dir zwar sagen, wie Du am besten an Dein Ziel kommst. Ich stimme zu, dass das wirklich sehr von Nutzen ist. Aber während Du hinter dem Steuer sitzt,

werden folgende Daten von Dir gesammelt:

- Wo Du gerade bist
- Deine Herzfrequenz
- Deine Gemütsverfassung
- Dein Gesundheitszustand

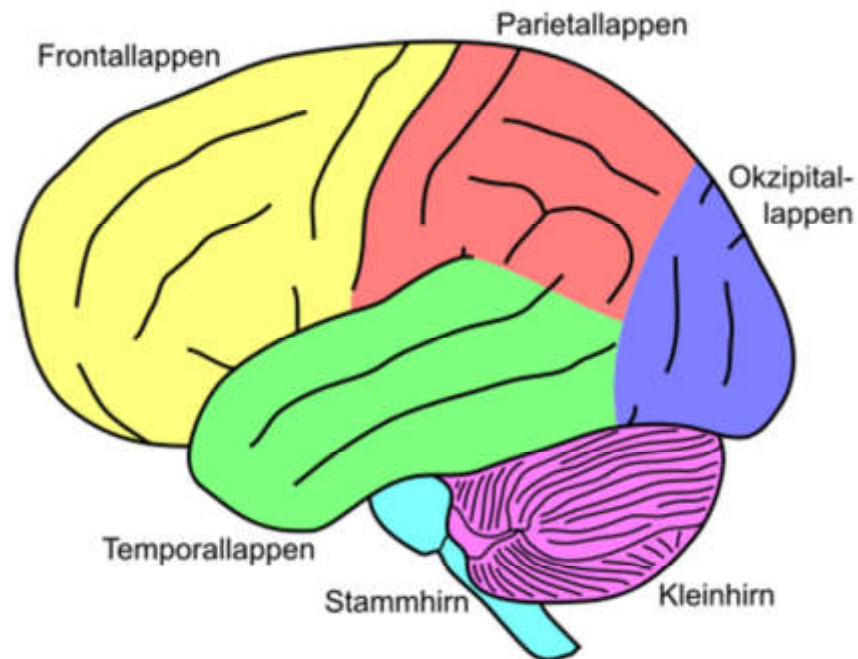
während Du das Auto vielleicht sogar noch nicht einmal mehr lenken musst.

Aber es ist wichtig, über die Bequemlichkeit hinaus zu blicken und zu erkennen, welchen Preis Du dafür bezahlst, das heißt, was Du für solch eine Bequemlichkeit oder Lösung aufgeben musst.

Dazu musst Du Dir vorstellen, dass Dein Körper und Dein menschlicher Geist in jedem Moment Deines Lebens Informationen erzeugt, über die Du keine Kontrolle hast, die zum Beispiel ausgehen von:

- Deinen Hormonen
- Dein Gemütszustand
- Deine Emotionen

Deshalb möchte ich als Nächstes erklären, wie das Gehirn grundsätzlich funktioniert. Um dies zu beeinflussen, wendet Satan psychologische Instrumente und Tricks an. Deshalb ist die Psychologie so wichtig. Aber wir wollen hier erst einmal über die Anatomie des menschlichen Gehirns sprechen und dann erklären, was psychologisch in bestimmten Teilen des Gehirns vor sich geht.



Seitenansicht des menschlichen Gehirns

Der Occipitallappen (eingedeutschte Schreibweise: Okzipitallappen) oder Hinterhauptlappen (lat. *Lobus occipitalis*[1]) ist der hinterste Anteil des Großhirns und der kleinste der vier Hirnloben. Als Teil des visuellen Systems verarbeitet er die visuellen Impulse, weshalb er das Sehzentrum des Gehirns ist.

Der Präfrontale_Cortex oder *Cortex praefrontalis* ist ein Teil des Frontallappens der Großhirnrinde (*Cortex cerebri*). Er empfängt sensorische Signale und steht in korrelativem Zusammenhang mit der Integration von Gedächtnisinhalten und emotionalen Bewertungen. Auf dieser Basis besteht weiterführend ein korrelatives Verhältnis zwischen präfrontaler Hirnaktivität und der Handlungsplanung. Die Funktionen und Prozesse präfrontaler Hirnstrukturen werden als notwendige Bedingungen für eine situationsangemessene Handlungssteuerung und der Regulation emotionaler Prozesse angesehen. Deshalb wird er auch als „Supervisory Attentional System“ (SAS) bezeichnet. Hier findet das kritische und analytische Denken statt.

Darüber hinaus haben wir noch das Kleinhirn. Es erfüllt wichtige Aufgaben bei der Steuerung der Motorik: Es ist zuständig für:

- Koordination
- Feinabstimmung
- Unbewusste Planung
- Das Erlernen von Bewegungsabläufen

Zudem wird ihm neuerdings auch eine Rolle bei zahlreichen höheren kognitiven Prozessen zugeschrieben. Kognition ist die von einem verhaltenssteuernden System ausgeführte Umgestaltung von Informationen. Die Bezeichnung ist abgeleitet von lateinisch *cognoscere* und bedeutet, 'erkennen', 'erfahren' oder 'kennen lernen'. Kognition ist ein uneinheitlich verwendeter Begriff, mit dem auf die Informationsverarbeitung von Menschen und anderen Systemen (Computern, Künstliche Intelligenz) Bezug genommen wird. Oft ist mit „Kognition“ das Denken in einem umfassenden Sinne gemeint.

Zu den kognitiven Fähigkeiten eines Menschen zählen unter anderem:

- Wahrnehmung
- Aufmerksamkeit
- Erinnerung
- Lernen
- Problemlösung
- Kreativität
- Vorstellungskraft
- Argumentation
- Selbstbeobachtung
- Wille
- Glauben

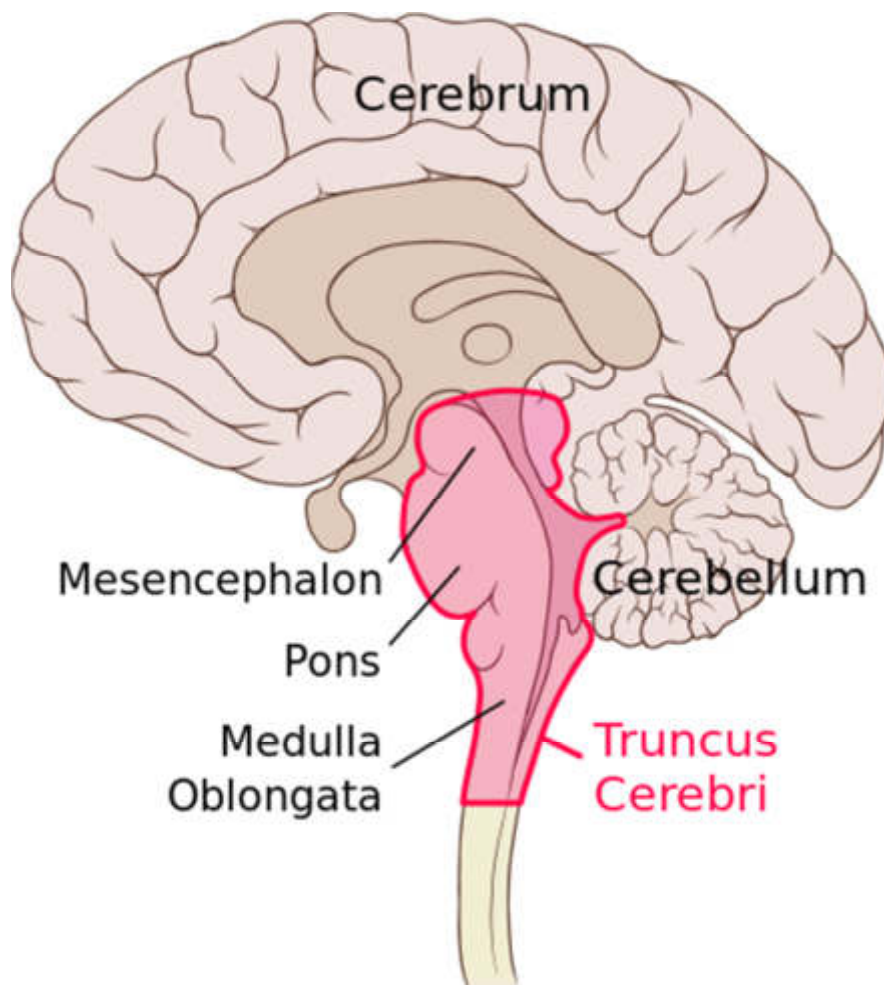
Eine weitere Definition beschreibt Kognition als die Summe aller Denk- und Wahrnehmungsvorgänge und deren mentale Ergebnisse (Wissen, Einstellungen, Überzeugungen, Erwartungen), wobei Kognitionen bewusst, zum Beispiel beim Lösen einer Rechenaufgabe, und unbewusst, z. B. beim Bilden einer Meinung, ablaufen können.[1]

Auch Emotionen haben einen wesentlichen kognitiven Anteil. Kognitive Fähigkeiten werden von verschiedenen Wissenschaften untersucht, z.B. von:

- Der Psychologie
- Der Biologie
- Den Neurowissenschaften
- Der Psychiatrie
- Der Forschung der Künstlichen Intelligenz-Systeme

Die wissenschaftliche Erforschung der Kognition wird unter dem Begriff der Kognitionswissenschaft zusammengefasst.

Stell Dir all diese Teile als das „höhere Gehirn“ oder das „neuere Gehirn“ vor. Das „erste“ oder „alte“ Gehirn ist der Hirnstamm.



Gehirn eines erwachsenen Menschen, Anteile des Hirnstamms (*Truncus cerebri*) rot hervorgehoben

Die anatomischen Grundstrukturen des Hirnstamms veränderten sich im Lauf der Evolution relativ wenig, verglichen mit der stammesgeschichtlichen Entwicklung des Vorderhirns. Dort ist der Sitz unserer Instinkte, und da operiert das autonome Nervensystem und steuert die überlebenswichtigen Funktionen, wie die Atmung, den Blutdruck, die Reflexe usw., auch wenn wir schlafen.

Was Satan und seine dämonischen und menschlichen Helfershelfer jetzt mit der Weltbevölkerung von einem psychologischen Standpunkt aus versuchen, ist, sie zu zwingen, dass die Gehirne nur noch auf der Hirnstamm-Ebene operieren und dass die Menschen lediglich instinktmäßig denken, auf der es nur noch darum geht zu kämpfen oder zu fliehen.

Wenn jemand eine Pistole auf Dein Gesicht richtet, mit einem Messer auf Dich losgehen will oder Dein Auto kurz davor ist, mit einem anderen zu kollidieren, hast Du keine Zeit mehr, mit Deinem präfrontalen Cortex die Situation zu analysieren und vernünftig zu reagieren. Dann befindet sich der Hirnstamm im „Kämpfe oder fliehe“-Modus und wird sofort für einen Adrenalin-Ausstoß sorgen, damit Deine Muskeln reagieren können, damit Du

entweder kämpfen oder fliehen kannst, um der Bedrohung zu entgehen. Doch auf dieser Ebene findet kein kritisches Denken statt; da regiert nur noch die Angst.

Wenn ich über die satanische Agenda spreche, geht es darum, den psychologischen Zustand der Menschen in Angst zu halten. Auf diese Art und Weise können sie vom kritischen und analytischen Denken abgehalten und in einen emotionalen Gemütszustand der Angst versetzt werden.

Die Folge davon ist, dass der Mensch nicht mehr die Versprechen hinterfragt und über die Vorteile der technologischen Systeme hinausblickt, die man ihm verkaufen will, nämlich dass

- 5G eine gute Sache sei
- Die Nanoteilchen in den Lebensmittel-Verpackungen und sogar in den Lebensmitteln, die er kauft und konsumiert, völlig harmlos wären
- Er sich sicher fühlen kann, weil er ständig überwacht wird

Dadurch wissen Satan und seine Helfershelfer mehr über uns als wir selbst. Sie wollen, dass wir emotional auf die augenscheinlichen Vorteile reagieren.

Stell Dir dazu einen geschickten Autoverkäufer vor, der mit seiner Taktik versucht, Dich so schnell wie möglich dazu zu bringen, einen Kaufvertrag zu unterschreiben, indem er an Deine Emotionen appelliert. Dazu weist er auf all die chromblitzenden Gegenstände hin, sorgt dafür, dass Du die neuen Autositze im Inneren riechen kannst und erzählt Dir dabei, wie schnell das Auto beschleunigen kann und wie viel PS der Wagen hat.

Wenn es sich dabei um ein selbstfahrendes Auto handelt, wie zum Beispiel eines von Tesla, _Inc., wird der Verkäufer Dir vorschwärmen, wie schön es für Dich sein wird, wenn Du während der Fahrt gemütlich Kaffee trinken oder auf Deinen persönlichen Assistenten, Dein Ipad, Dein Handy oder Deinen Bordcomputer schauen kannst. Aber er versäumt es zu erwähnen, dass Dir bei all diesen Vorteilen die persönliche Freiheit genommen wird und die Fähigkeit, hinter den Vorhang zu schauen, denn dazu ist kritisches Denken erforderlich.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)